AB
153004

1. Copeien Ihrer Hochfürstlichen Durchlaucht der Landgrafen zu Hessen an Herzog Moritzen zu Sachsen
2. Ergeben, 1546.
3. Klage Ihrer Churfürstlichen Gnaden Herrn Carln des V.
4. 1520.
5. Churfürstlich Joh. Friedr. zu Sachsen Endschaft gegen Ihrer Kayserlichen Majestät Carln des V. 1546.
6. Zeitung und Gelegenheit Herzog Moritzen zu Sachsen der Kayserlichen Majestät Zeug und Rüstung 1546

V. Z j. ji. jii. 7. 4. 8 Augsburg 1552.

Copey/

Etlicher Churfürsten

Fürsten ꝛc. Wie die vertribnen Predigcanten/der Statt Augspurg/ widerumb auffgestelt seind/ Den II. Junij/Anno M. D. Lij. geschehen.

DJeweyl in vnser von Gottes gnaden Moritz Hertzog zu Sachssen / des heiligē Römischen reichs Ertzmarschalck vnnd Churfürst / Otho Heynrichs Pfaltzgrauen ꝛc. Hans Albrecht Hertzogen zu Mechelburg / Vnnd Wilhalmen Landtgraffen zu Hessen / Christlichen offnen außschreiben / verheissen wirt / das vnser vorhabende vnnd genottrengte Expedition / on mittel vnd vor das meinst dahin gerichtet sey / Wie man zu erweitterung der Glori Gottes / bey seinem heyligen wort / vnd dann auch inn fridlicher rue / vnd einigkeit / bey der libertet vnd freyheit / des allgemeinen Vaterlandts Teuscher Nation / bleiben vnd erhalten werden mögen / So will sich in alweg gebürn / fürnemlich in Gottes sachen das Ampt einer Christlichen Oberkayt zugebrauchen / vnd fleissig bestellung zuthon / damit die Predicaturn mit gelerten vnnd Erbern Predigcanten vnd vorgeern ꝛc. Deßgleichē die Schulen mit Christlichen Zuchtmeister versehen werden / Nun ist heller dann

Sonnen schein am tag / wie es allwegen den Feinden der warheyt darumb zuthon gewesen / das Christlich Prediger vnd Schulmaister verdrucket / seinen grewel des Papstumbs an die stat bringen / vnd also die jugent darinnen auff wachsen / vñ erziehen lassen möchten. Es bedarff auch der offenbaren geschicht halber wenig außfierens / das eben zur zeyt / Da der gegentail offentlich fürgeben vnd verheyssen dörffen / als ob die Religion nit gemaint werde / Nichts ernstlichers vnnd grewlichers erfolgt ist / weder vertruckung vnnd außreutung Gottes worts / vnd seind darzu alle eusserste mittel / der verfolgung gesucht / vnnd inn das werck gebracht worden / Also das man sich nit beniegen lassen / die Christliche vnnd ehrliche Prediger / gefencklicher vnd mancherley Tyrannischer weyß / mit abschaffung / der warheyt Gottes zuuerfolgen / Sonder man hat auch inn diser loblichen Stat Augspurg / die frommen Prediger vnd lehrer / in höchster eyl / mit aller vnbarmhertzigkayt / wider Gott vñ alle billigkait / gar auß dem hailigen Reich zu schweren / getrungen vnd genötiget. Vnnd wiewol solcher Ayd / dem Rechten vnd natürlicher erbarkayt / gentzlich entgegen / vnnd derhalb

halb an jm selbst krafftloß vnnd on bündig ist/ in betrachtung das die vrsach diß Ayds / offenbarlich wider Gott vnd sein heyligs wort/ ja zu außreutung vnnd vertruckung/desselben erscheint/ auch auß Gotlosem freuel erdacht/ vnnd fürgenommen worden. So haben wir doch von Ampts vnnd Oberkayt wegen / vnd aller wercken/ wohn vnnd ergernuß abgestelt/ Auch niemandts kain leichtfertigkeyt zugemessen werden möge/verordnet / die vergwaltigten vnnd außgetribnen frommen Predigcanten/wider erfordert / vñ die Religion auch vnderweysung der Jugent/ wie zuuor Christlicher weyß angerichtet/vnnd volzogen werde. Demnach vnnd auß guten Christlichen vrsachen/wöllen wir alle vnd jede Predigcanten vnnd Leerer/ so wie vorsteet auß dem hayligen Reych schwören müssen / samet vnd einen yeden in sonderhayt / gar keinen außgenommen/solchs vermainten / vnd an jm selbst vndichtigen Ayds / zu abschneydung aller nachred / hiemit wissentlich Absoluiert / Geledigt/ vnnd jnen als Christen auffgelegt haben/das sie in diser Statt Augspurg/ oder anderer ort/ Dahin sy jhr beruff laytten wirdt / Gottes Wort vnuerdunckelt / vermag der Augspur-

gische Confession Predigen/ vnnd die Jugent Christlich vnderweysen sollen vñ mögen/ Derhalb sy auch von vns vnd vnsern zugewandten/ mit allen Gnaden geschützt / vnd getrewlich gehandthapt werden sollen. Vnnd gebieten darauff menigklich / das sie / die Prediger vnd Schulmaister/ bey vermeidung vnser vngnad vnd straff/ von angeregts vnchristlichen ayds wegen/ vnnd was daran hangen möchte / gar nichts angezogen / verklainert / oder mit nachred beladen werden / In massen wir nit zweyfeln/ Es sollen one das ein yeder vmb das sy ein zeytlang / im ellendt onuerschuldt/ vnd allain vmb der warhayt vnnd gerechtigkeit willen/ leyden müssen/ mer zum mitleyden bewegen / weder zu dem wenigsten mißuerstandt vrsach haben/ Vnnd nach dem die Interimischtischen Predigcanten / so bißher inn der Statt Augspurg / an stat der vertribnen gebraucht worden / argwönig/ wanckelmütig / vnnd der gestalt ergerlich erfunden worden/ das sy neben den selben Christlichen Predigcanten/ nit könden gestattet / noch in Gottes sachen / widerwertigkayt zugesehen werden. So begeren vnnd gebieten wir darauff/ an ein Erbarn Rath der Statt Augspurg/

mit

mit Gnedigem ernst die vermelten Prediger so vom gegentail auffgestelt worden / als bald abzuschaffen / vñ der massen einsehen zuthun / Damit vnnser außschreyben nit verklainert / sonder die Glori Gottes an allen orten desternmer gefürdert werden / das kompt euch neben Gottes reicher belonung / an Leyb vnd Seel / zu allem gutem / vnd wir wöllen es zur billich hayt mit sondern gnaden erkennen. Geben vnther vnser eins theyls / hie fürgetruckten Petschafften / auch aigen vnsern handen vnderschriben / zu Augspurg / den vij. Junij. M. D. Lij.

AB 153 004

(X199578)

Ti 53

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-143811-p0012-6

v. Z j. ji. jii. 7. 6. 8 Aufburgk 1552.

Copey/

Etlicher Churfürsten

Fürsten ꝛc. Wie die vertribnen Predigcanten/der Statt Augspurg/ widerumb auffgestelt seind/ Den II. Junij/Anno M. D. Lij. geschehen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-143811-p0013-2